

Neue Spielstätten: Der Kultursommer Wien erweitert seinen Radius

Die Ergebnisse einer Resonanzstudie unterstreichen das Ziel des Festivals, Kulturprogramm in äußeren Teilen der Stadt anzubieten

In den Stadtteilen entfaltet der Kultursommer Wien eine doppelte Wirkung: Einerseits fungiert er als kultureller Türöffner für Personen aus der Nachbarschaft, die sonst wenig Berührungspunkte mit institutionalisiertem Kulturangebot haben. Andererseits folgen viele kulturaffine Besucher:innen den Pop-up-Bühnen in einen anderen Bezirk und lernen so neue Teile ihrer Stadt kennen. Diese zweifache Resonanz stellte 2023 eine Potenzialanalyse bei der Bühne im Reithofferpark fest.

Drei neue Standorte in den Außenbezirken

Die Ergebnisse der Analyse bestärkten das Open-Air-Festival in seinem Ziel, sein Programm in allen Teilen der Stadt und für alle Menschen, die Wien ihr Zuhause nennen, anzubieten. Daher platziert der Kultursommer Wien auch 2024 wieder drei der neun Pop-up-Bühnen in neuen Stadtteilen. Auf kostenloses Kulturangebot ums Eck dürfen sich heuer erstmals die Nachbarschaften rund um den Hyblerpark in Simmering, den Wilhelmsdorfer Park in Meidling und die Großfeldsiedlung in Floridsdorf freuen. Mit diesem Schritt stärkt das Festival die Lebensqualität in den Bezirken. Außerdem eröffnet es Städtereisenden neue Perspektiven auf Wien. Im Juni wird das Programm unter www.kultursommer.wien veröffentlicht.

Rückfragekontakt:

Maria Fillafer & Alexandra Höfle
Kommunikation
Kultursommer Wien
Tel.: +43 1 36 18 183 40
presse@kultursommer.wien